

STELLENAUSSCHREIBUNG EINSATZPLATZ WELTWÄRTS

Trinkwasser- und Grundversorgungsprojekt

Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung): Spätsommer 2022 bis Spätsommer 2023



Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und mehreren Fischergemeinden auf den Mangroveninseln des Golfs von Guayaquil engagieren wir uns für den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie für eine nachhaltige Entwicklung und das ‚gute Leben‘ (*Buen Vivir*) der Gemeindebewohner*innen. Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in unseren Partnergemeinden spielt dabei eine zentrale Rolle um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, die Stärkung der Gemeindeverwaltung oder das kommunale und nachhaltige Management der natürlichen Ressourcen (Mangrovenökosystem) zu gewährleisten.

Im Rahmen des Projekts „Trinkwasser und Grundversorgungsprojekt“ ist derzeit die Etablierung einer Trinkwasserversorgung mit Versorgungszentren in den Gemeinden Cerrito de los Morreños, Puerto Libertad, Puerto Bellavista, Santa Rosa und Puerto Roma ein vorrangiges Ziel. Dabei geht es zunächst um den Aufbau einer organisatorischen Struktur (über lokale Komitees) und anschließend auch um die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur (z.B. Wassertanks und Leitungen).

Der Einsatzplatz:

In den Gemeinden des Konzessionsgebiets sind keine Süßwasserquellen vorhanden, weshalb die Bevölkerung außerhalb der Regenzeit auf die Anlieferung und Speicherung von Trinkwasser angewiesen ist. Die Gemeinden Cerrito de los Morreños, Puerto Libertad und Puerto Bellavista besitzen zu diesem Zweck bereits Wassertanks, Ausgabestellen und ein Komitee, das die Lieferung und den Verkauf des Trinkwassers organisiert. Die Haupttätigkeit der/des Freiwilligen besteht darin, den Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung – hinsichtlich Planung, Installation, technisches Monitoring, Zusammenarbeit mit den Wasserkomitees – zu begleiten und auf Nachbargemeinden zu übertragen. Weitere Arbeitsbereiche sind die Unterstützung im Bereich Management, Verwaltung der Konzession, die Betreuung weiterer Grundversorgungsprojekte (z.B. Solarenergie, Abwasser- und Abfallentsorgung) sowie die aktive Mitarbeit im Team der technischen Assistenz der Mangrovenkonzession.

Im Mittelpunkt des Freiwilligendienstes stehen daher die Planung und Durchführung von Projekten in enger Abstimmung mit dem Schutzwald e.V. und seinen Partnerorganisationen, die Unterstützung bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie bei der Koordination der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure vor Ort (Gemeindeinstitutionen wie z.B. Wasserkomitees, NROs, Hochschulen, öffentliche Stellen in Ecuador). Ziele des Freiwilligendienstes sind v.a. der gegenseitige Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen sowie die gemeinsame Gestaltung weiterer Grundversorgungsprojekte. Neben der Planung und Durchführung von kleineren Projekten in Koordination mit dem Schutzwald e.V. ist eine Beteiligung an der Aus- und Fortbildungsarbeit für die Gemeindemitglieder in Zusammenarbeit mit den anderen Freiwilligen wünschenswert.

Was Du mitbringen solltest:

- Du bist voller Engagement dich verbindlich ein Jahr vor Ort sowie in der Vorbereitung und Nachbereitung des Freiwilligendienstes einzubringen
- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise wichtig
- Du bist bereit auch Teamleitungsaufgaben zu übernehmen
- Du hast Freude am Arbeiten im Team und im Umgang mit Menschen
- Du verfügst über gute Spanischkenntnisse¹
- Du bist bereit Dich an „einfache Lebensbedingungen“ vor Ort anzupassen
- Du hast möglicherweise schon Erfahrungen und/oder Interesse an der Umsetzung von nachhaltigen wirtschaftlichen oder sozialen Projekten

¹ Dies ist kein Ausschlusskriterium. Fehlende Spanischkenntnisse können bei einem Intensivsprachkurs vor Ort nachgeholt werden.

- Eine fachliche Qualifikation in einem für den Arbeitsbereich relevanten Feld (z.B. Berufsausbildung in einem technischen oder Verwaltungsberuf, Studium in Solartechnik, Umwelttechnik) ist von Vorteil
- Du hast eventuell schon Erfahrungen in einem Land des Globalen Südens
- Formale Voraussetzungen²: Du bist zwischen 18 und 28 (bzw. 35, wenn Du eine Beeinträchtigung oder Behinderung hast) Jahren alt, Du hast einen Haupt-, Real-, oder Förderschulabschluss plus eine abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare Erfahrungen, oder das (Fach-)Abitur

Erforderliche Bewerbungsunterlagen³:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben Deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch Deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet und in dem Du Dich auf das „Leitbild für die Freiwilligendienste“ (s. Homepage) beziehen solltest
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Ggf. Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

BITTE PER MAIL AN: bewerbungen@schutzwald-ev.de

BEWERBUNGSSCHLUSS: 26. November 2021

NEU: Meet-Schutzwald am 10.11.2021 um 19:30

Du hast Interesse an einem Freiwilligendienst und würdest gerne mehr erfahren?

Am **10. November** veranstalten wir ein digitales erstes und unverbindliches Kennenlernen unseres Vereins und Freiwilligendienstes. Wir zeigen Bilder, tauschen uns aus und beantworten Fragen. Auch ehemalige Freiwillige werden dort sein und können von ihren Erlebnissen berichten.

Wenn Du dabei sein willst, dann melde Dich unter bewerbungen@schutzwald-ev.de und wir schicken Dir den Zugangslink. Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Termine siehe ganz unten.

² <https://www.weltwaerts.de/de/voraussetzungen-freiwillige.html>

³ Für unsere Datenschutzerklärung und den Datenschutzhinweisen im Bewerbungsverfahren siehe Homepage (<https://www.schutzwald-ev.de/index.php?page=datenschutz>).

Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (<http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation dieses Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar mit unseren Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst im Einsatzland durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder/m Freiwilligen steht von Seiten des Schutzwald e.V. eine persönliche Betreuungsperson in Deutschland sowie ein Ansprechpartner in Ecuador zur Verfügung, der sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld gezahlt. Die Freiwilligen engagieren sich im Gegenzug über einen Förderkreis für die Unterstützung ihres Freiwilligendienstes. Der Förderkreis ist freiwillig, ohne finanzielle Mittel ist die Durchführung der Freiwilligendienste allerdings nicht möglich.

Des Weiteren ist eine medizinische Vor- und Nachuntersuchung auf Tropentauglichkeit (G35) verpflichtend.

Aktuelle Situation in der COVID-19 Pandemie:

Ecuador ist weiterhin von der Corona-Pandemie betroffen. Für den Freiwilligendienst gelten die zum Ausreiszeitpunkt bestehenden Einreisebestimmungen. Wir gehen derzeit von einer Durchführung der Freiwilligendienste aus, es können sich aber bis zum Ausreiszeitpunkt Änderungen ergeben.

Für unsere Seminare bevorzugen wir die Präsenzform, abhängig von der Pandemie-Lage führen wir jedoch Onlineseminar durch.

Weitere Termine:

ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLSEMINAR (O&A-SEMINAR): 10.-12.12.2021

Hierzu laden wir die aussichtsreichsten Bewerber*innen ein. Im Laufe eines intensiven Wochenendes haben die Bewerber*innen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der Bewerber*innen erhalten.

SCHUTZWALD ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSSEMINAR:

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (März/April 2022)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen, Flüge, Packliste).

FID VORBEREITUNGSSEMINAR:

(10-tägiges Seminar im Mai oder Juni 2022 in Bonn, genaue Termine nach Absprache)

Bei der fid, der Service- und Beratungsstelle für internationale Freiwilligendienste, findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Auslandsaufenthalt statt.

SCHUTZWALD INHALTLICHES VORBEREITUNGSSEMINAR:

Juni 2022, Ort nach Vereinbarung

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

AUSREISE:

Sommer/Herbst 2022 (in Absprache mit den Freiwilligen)

EINFÜHRUNGSSEMINAR MIT PARTNERORGANISATION:

Herbst 2022, Golf von Guayaquil, Ecuador

SCHUTZWALD ZWISCHENSEMINAR:

Anfang 2023 in Ecuador

FID RÜCKKEHRSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD RÜCKKEHRSEMINAR (3 TAGE)

Herbst 2023, Ort und Zeitpunkt nach Absprache

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Weitere Informationen:

- <http://www.weltwaerts.de>
- <https://www.attac-netzwerk.de/ag-lateinamerika/buen-vivir/>
- <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ecuador-node/ecuadorsicherheit/223232>